



## Museumsnacht Hegau-Schaffhausen

# Vielseitige Museumsnacht in Feuerthalen

Bereits zum zweiten Mal war Feuerthalen eine der 15 Gemeinden im Raum Hegau-Schaffhausen, die bei der Museumsnacht mitmachten. An den beiden Standorten, im historischen Gewölbekeller des Gemeindehauses Fürstengut und im Haus Kunisberg an der Uhwieserstrasse, wurde ein durchaus abwechslungsreiches Programm geboten.

Kurt Schmid, Gregor Jost

## Fürstengut: Wenn der Hilariböög zur tödlichen Gefahr wird

(ks) Fast etwas gruselig, oder zumindest äusserst geheimnisvoll, gestaltete sich der Eintritt für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in den unterirdischen Gewölbekeller des Gemeindehauses Fürstengut. In fast totaler Dunkelheit – lediglich von den Taschenlampen einiger Schülerinnen erhellt – galt es die zahlreichen Stufen in den Keller hinabzusteigen. Unten angekommen, nahm man auf einem der aufgestellten Bänke Platz und harrete der Dinge, die da kommen sollten. Lediglich ein kleines Licht erhellte das Lesepult, an dem Hans Rudolf Graf seinen Feuerthaler Kurzkrimi «Der Böög» las. Hinter Graf waren grossformatige Bilder platziert, welche die verschiedenen Schauplätze illustrierten und jeweils entsprechend der Handlung ange-



Autor Hans Rudolf Graf las in gespenstischer Stimmung.

strahlt wurden. Diese wurden von der 3. Sek-Klasse Feuertha-

len unter der Leitung der Schaffhauser Künstlerin Ann Ninck und der Lehrpersonen Marianne Möckli und Patrick Bosshard gemalt.

Der Schaffhauser Krimiautor, im Hauptberuf Geologe, hat die 30-Minuten-Krimigeschichte extra für diesen Anlass geschrieben. Es zeigte sich schnell, dass er sich in unserer Gemeinde auskennt, oder sich zumindest intensiv mit ihr beschäftigt hatte. Die Schauplätze des spannenden Geschehens reichten vom Spielplatz im Stumpenboden über den Friedhof, das Zentrum Spillbrett und die Adlergasse bis hin zum Gemeindehaus. Auch das aktuelle Geschehen in Feu-

erthalen wurde in den Krimi eingebaut – nicht nur der verseuchte Boden, welcher die vorläufige Sperrung des Spielplatzes verursachte, sondern auch der

→ Fortsetzung auf Seite 2



Das zahlreich erschienene Publikum sparte nicht mit Applaus für die Macher des Abends.

## Aus dem Inhalt

Museumsnacht .....	1-3
30 Jahre Feuerwehrdienst .....	4-5
Wärmeversorgung .....	6
Gratulationen .....	7
Kirchzetteln/ Veranstaltungen.....	8

→ Fortsetzung von Seite 1

## Vielseitige Museumsnacht in Feuerthalen

Deckeneinsturz im Zentrum Spilbrett waren Teil der Handlung. Letzterer allerdings – hier nahm sich Graf die schriftstellerische Freiheit – wurde nicht durch Materialermüdung ausgelöst, sondern durch einen veritablen Anschlag. Bei so viel Lokalbezug war es nicht verwunderlich, dass einer der wichtigsten Anlässe in der Gemeinde den Handlungsrahmen darstellte: Kurz vor Hilari wurde der Böögg gestohlen und in ihrem Bekenners schreiben teilte eine geheimnisvolle, aber durchaus kriminelle Gruppierung namens «Es gibt nur einen ...» mit, diesem werde nun mittels richtigem Sprengstoff etwas mehr Sprengkraft

verliehen. Punkt 20 Uhr sollte der Böögg in der Gemeinde explodieren. Die Gruppierung outete sich dabei als harter Kern des Zürcher Sechseläutens und hatte zum Ziel, alle Bööggen im Land, ausser dem Sechseläuten-Böögg, auszuschalten. Im Stile einer Schnitzeljagd – es wurden immer neue Hinweise gefunden – suchte die Polizei unter grossem Zeitdruck den Feuerthaler Böögg mit dem gefährlichen Sprengsatz. Gefunden wurde er schliesslich genau um 20 Uhr in eben dem Gewölbekeller, in dem das Publikum der Lesung zuhörte. Dass die Ladung nicht explodierte, war – so das Ende der Geschichte – ausschliesslich dem Umstand zu verdanken, dass es im Gewölbekeller kein Handyempfang gibt, denn der Täter wollte sie mittels eines Mobiltelefons fernzünden.

Nachdem die Täterschaft verhaftet und die Sprengla-



Nach dem Schreck hatte sich das Publikum den Apéro verdient. Fotos: ks

dung entschärft war, konnte das Publikum draussen vor dem Gemeindehaus bei einem von der Gemeinde offerierten und von Mitgliedern der Kulturkommission ausgeschenkten Apéro auf den glimpflichen Ausgang der Geschichte an-

stossen. Gemeinderat und Initiator des Anlasses, Markus Späth zeigte sich hoch erfreut über das grosse Publikumsinteresse, mussten doch noch zusätzliche Bänke in den Keller getragen werden, um allen einen Sitzplatz zu bieten.

## Kunisberg: Kunst im historischen Ambiente

(gj) Anlässlich der Museumsnacht öffnete auch das Haus Kunisberg an der Uhwieserstrasse seine Tore, besser gesagt seinen Keller. Dort präsentierten vier Feuerthaler Kunstschafter ihre Werke, stilvoll in Szene gesetzt im ehemaligen Nägeli-Lädeli und im aufwändig restaurierten Gewölbekeller. Zu bestaunen waren die Bilder von Beatrix Schären, Kathrin Studer-Binde und Nora Zulauf. Von abstrakten Werken über Landschaftsbilder bis hin zu Selbstportraits zierte eine

breite Palette an Kunstwerken die Wände des historischen Gebäudes. Ausserdem zeigte Werner Wochoer nebst seinen Zeichnungen, welche auch regelmässig im Feuerthaler Anzeiger zu bewundern sind, eine massstabsgetreue Nachbildung des ehemaligen Langwieser Bahnhofes und Umgebung. Die kleinen eingebauten Anachronismen und humorvollen Andeutungen, wie beispielsweise ein Akt-Maler bei der Arbeit auf dem Balkon eines Gebäudes sorgten, nebst Stau-



Das Team hinter der Museumsnacht im Haus Kunisberg, versammelt vor dem Nägeli-Brunnen.



Beim Waschen wie in alten Zeiten packten Gross und Klein kräftig mit an.

nen über die präzisen Details, für Heiterkeit unter den Betrachtern.

### Waschen wie vor 100 Jahren

Ausserhalb des 300 Jahren alten Haus Kunisberg, das am gleichen Wochenende auch noch seinen runden Geburtstag feier-

te, wurde in die Vergangenheit zurückgeblickt. Am «Nägeli-Brunnen» wurde eine Waschstation eingerichtet, wie sie vor

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)



**Dalle Feste**  
Sanitär GmbH

*Hier Portiere für sanitäre Anlagen und Service-Anbieter!*

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116  
8245 Feuerthalen  
Mobile 078 710 17 84  
E-mail [dallefeste@bluewin.ch](mailto:dallefeste@bluewin.ch)

100 Jahren hätte aussehen können. Die Idee dazu sei den Mitgliedern von «stoh blibe verboote» gekommen, da neben dem Haus Kunisberg auch ein Waschhaus existiert habe, erklärte Martin Zulauf. Dieses werde schon im 18. Jahrhundert explizit genannt, vermutlich habe es aber sogar schon früher bestanden. Ein immenser Luxus zu dieser Zeit, musste die Wäsche doch nicht an den Rhein und wieder hinauf geschleppt werden, ergänzte Edith Zulauf. Letztere erklärte den Anwesenden den genauen Ablauf von der schmutzigen bis hin zur blütenweissen Wäsche. Interessierte waren eingeladen, sich ebenfalls am Waschzuber oder an der Mangel zu versuchen, angeleitet von den stilecht gekleideten «Waschweibern». Diese hätten während des manchmal mehrere Tage dauernden Waschvorgangs jeweils die Neu-

igkeiten und den Tratsch aus dem Dorf miteinander besprochen, so Edith Zulauf. Sozusagen das WhatsApp der damaligen Zeit. Wer vom Wäsche waschen oder vom blossen Zuschauen hungrig und durstig geworden war, kam ebenfalls auf seine Kosten. Angeboten wurden Suppe, Brot und Getränke, was zur damaligen Zeit ebenfalls üblich gewesen sei. Schliesslich hätten die Hausfrauen neben dem zeitintensiven Wäschevorgangs nicht noch ein aufwändiges Menü kochen können. Ausserdem sei bei schlechtem Wetter die Wäsche zum Trocknen oft in der Küche aufgehängt worden, was den Kochprozess weiter beeinträchtigte. Kulinarisch und mit historischem Wissen versorgt kamen die Besucherinnen und Besucher zu späterer Stunde zudem noch in den Genuss eines Klavierkonzertes von Nora Zulauf.



Während im Vordergrund gewaschen und durch die Mangel gedreht wird, erklärt Edith Zulauf (hinten Mitte) den Vorgang und die historischen Hintergründe.



Der Langwieser Bahnhof, massstabsgetreue rekonstruiert von Werner Wochoer konnte im historischen Keller bewundert werden. Fotos: gj



## Hallenbad-Stumpenboden wieder geöffnet

Das Hallenbad im Schulhaus Stumpenboden ist nach den Herbstferien, ab Mittwoch, dem 22. Oktober 2025 wieder für Sie geöffnet.

### Öffnungszeiten

<b>Mittwoch</b>	14.00–15.30	Schülernachmittag für Schwimmerinnen und Schwimmer ab der 1. Klasse Primarstufe (Eintritt frei)
	18.00–19.30	Für Familien und Erwachsene
	19.30–21.00	Für Erwachsene
<b>Donnerstag</b>	19.30–21.00	öffentlich zugänglich

### Eintrittspreise

Eintritte und Abonnemente können an der Schwimmbadkasse bezogen werden.

Einzeleintritt	Erwachsene	CHF	4.–
	Kinder	CHF	2.–
30-Punkte-Abo	(übertragbar)	CHF	50.–

### Bitte beachten Sie

- Kinder unter 7 Jahren sind nur in Begleitung Erwachsener zugelassen.
- Während der Schulferien und Feiertagen bleibt das Hallenbad geschlossen.
- Die Weisungen des Hallenbadpersonals sind verbindlich.

Ihre Schulpflege

gib deiner  
Freizeit  
DEIN  
Gesicht!

RüMLI

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümli's direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.  
**An Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenntreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli  
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktion:** ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter  
Mobile 079 355 66 83  
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter  
Mobile 078 634 54 91  
lz. Lucas Zollinger, Redaktor  
Freier Mitarbeiter:  
jt. Julia Tarozali  
ww. Werner Wochoer

**Adresse:** Redaktion Feuerthaler Anzeiger  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

**E-Mail:** redaktion@feuerthaleranzeiger.ch  
gjost@feuerthaleranzeiger.ch  
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:**  
Landolt AG, Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen  
Telefon: 052 550 53 53  
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Zustellung:**  
SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.  
Telefon 052 624 11 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche

**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

**Auflage:** 2200 Exemplare

## Hauptübung Feuerwehr Ausseramt

# Die Ära Tom Frey geht zu Ende

Nach insgesamt 30 Jahren Feuerwehrdienst, zwölf Jahre davon als Kommandant der Feuerwehr Ausseramt, war die Hauptübung vom letzten Samstag die letzte unter dem Kommando von Hptm Tom Frey.

**Kurt Schmid**

Zwölf Jahre war er nun der Chef auf dem Platz, aber bei seiner letzten Hauptübung hatte Tom Frey nicht mehr viel zu sagen – er war einfach Zuschauer. Zusammen mit Fourier Markus Waldvogel, der den Feuerwehrdienst per Ende Jahr ebenfalls quittiert, durfte er im Liegestuhl oben auf dem Tanklöschfahrzeug Platz nehmen und dem Geschehen auf dem Kiesplatz im Stumpenboden entspannt zuschauen. Diese spezielle Übung wurde währenddessen von Oblt Andreas Gasser geleitet.

### Die Löschdecke bringt's – nicht nur in der Küche

Ganz ohne Feuer ging es dann aber doch nicht. Kommentiert von Joe Tobler, demonstrierten Angehörige der Feuerwehr den zahlreich erschienenen Zuschauern, wie zu Hause ein Fettbrand fachgerecht mittels Löschdecke erstickt-, oder wie ein Feuer mittels Feuerlöscher effektiv bekämpft wird. Dass die Löschdecke nicht nur in der Küche zum Einsatz kommen kann, sondern auch bei einem Auto-



Ein Dankschön vom Nachwuchs, stellvertretend für die ganze Feuerwehr Ausseramt: Noch-Feuerwehrkommandant Tom Frey mit dem Jugendfeuerwehr-Zug.

brand gute Dienste leistet, konnten sich wohl die wenigsten der Zuschauenden vorstellen. Doch auch dies funktioniert. Mittels einer Löschdecke in entsprechender Grösse wurde das Feuer an einem brennenden Auto in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht. Eine brennende Holzbeige wurde schliesslich mit

dem Kleinlöschfahrzeug der Feuerwehr Randental gelöscht.

### Befreundete Wehren defilierten zu Ehren des scheidenden Kommandanten

Nach den drei kurzen Demonstrationen war der Feuerzauber vorbei und zur Überraschung

von Tom Frey begann der «spezielle Teil» der Hauptübung. Es fuhren alte und neue Feuerwehrfahrzeuge verschiedener befreundeter Feuerwehren nach und nach über den Platz, natürlich mit Blaulicht und Sirene. Einige zeigten dabei eine kurze Demo ihres Könnens. Beispielsweise ein Einsatzfahrzeug mit Schlauchausleger-Anhänger, mit welchem grosse Schlauchlängen in kürzester Zeit verlegt werden können – beim Wiedereinziehen werden die Schläuche zudem automatisch gereinigt. Gezeigt wurde mit dem «Rosenbauer RT» auch das erste vollelektrische Löschfahrzeug und die Firma Magirus demonstrierte ihre neuste Autodrehleiter und ein riesiges Tanklöschfahrzeug.

An diesem kurzweiligen Defilee waren unter anderem die Feuerwehren Randental, Diesenhofen, GF Fire, Dietlikon, Dörflingen, Weinland und die Fahrzeugbauer Rosenbauer und Magirus beteiligt.

### Eine der letzten Amtshandlungen von Kommandant Tom Frey

Anschliessend verschoben sich die Angehörigen der Feuerwehr



Der Kommandant und sein Fourier hatten für einmal keine Aufgaben. Für die beiden war ein Platz mit Aussicht reserviert.

mit ihren Gästen und dem Publikum auf das Areal der Firma Amsler. Hier waren die eben gesehenen Fahrzeuge ausgestellt und konnten ausführlich besichtigt werden. Im Sanitätszelt wurde an einer Puppe der Einsatz eines automatischen Defibrillators demonstriert und auch die Drohnenpiloten, welche die ganze Hauptübung mittels ihren Drohnen aus der Luft gefilmt hatten, gaben Auskunft über ihre Aufgaben im Ernstfall.

Wohl eine der letzten Amtshandlungen des scheidenden Kommandanten war die offizielle Einweihung des neuen Verkehrsabteilungsfahrzeuges MAN TGE 4x2. Das Fahrzeug transportiert sämtliches Absperr-Signa-

lisations- und Beleuchtungsma-  
terial der Verkehrsabteilung und steht bereits seit Frühjahr 2025 für die Feuerwehr Ausseramt im Einsatz.

Zum Feuerthaler Anzeiger meinte Tom Frey, er könne noch nicht sagen, was ihm nach der Kommandoübergabe am meisten fehlen werde: «Es wird jetzt dann langsam real für mich. Fehlen wird mir aber sicher das «Machen», etwas bewegen, Helfen in Situationen, in denen die Hilfe geschätzt wird – vor allem aber der Zusammenhalt und die Kameradschaft in der Feuerwehr. Aber frag mich das doch in einem Jahr nochmal».

Abends im Flurlinger Rheintalsaal wurde Kommandant



**Ein echter Hingucker: Das erste vollelektrische Löschfahrzeug der Schweiz: Rosenbauer RT.**



**Pascal Helstein (r) wird das Kommando der Feuerwehr Ausseramt per 1. Januar 2026 von Tom Frey übernehmen.**

Tom Frey anlässlich des traditionellen Nachtessens für seinen Einsatz für die Feuerwehr Ausseramt von den Vertretern der Verbandsgemeinden und natürlich von seiner Mannschaft, noch offiziell geehrt und verabschiedet. Seine Nachfolge tritt ab dem 1. Janu-

ar 2026 Pascal Helstein an, der Flurlinger wurde anlässlich dieser Hauptübung zum Hptm befördert. Der Feuerthaler Anzeiger wird zu einem späteren Zeitpunkt mit dem alten Kommandanten zurück- und mit seinem Nachfolger in die Zukunft schauen.

## Beförderungen, Ehrungen und Verabschiedungen per Hauptübung 2025

### Beförderungen

Sdt Niniov Nico zum Gfr, Sdt Busch Randolph zum Kpl, Sdt Manaera Dominique zum Kpl, Sdt Steinemann Björn zum Kpl, Kpl Bächtold Andrea zum Four, Kpl Müller Benjamin zum Adj Uof, Adj Uof Thamm Martin zum Lt, Lt Funk Stefan zum Oblt, Oblt Helstein Pascal zum Hptm.

### Ehrungen

**10 Dienstjahre:** Sdt Müller Sibylle, Sdt Mathys Nicole.

**15 Dienstjahre:** Sdt Storrer Prisca, Lt Alvarez Juan Manuel, Sdt Meier Nicole, Gfr Hermatschwiler Benjamin, Lt Zulauf Philipp, Lt Funk Stefan, Sdt Tanner Pascal.

**25 Dienstjahre:** Oblt Chiappolini Franco.

**30 Dienstjahre:** Hptm Frey Tom.

### Verabschiedungen per Ende 2025

Hptm Frey Tom, Four Waldvogel Markus, Sdt Dietrich Sandra, Sdt Meier Nicole



**Tom Frey und Tobias Freitag (Chef der Verkehrsabteilung) bei der symbolischen Schlüsselübergabe für das neue Verkehrsabteilungsfahrzeug mit dem Präsidenten der Feuerwehrkommission, Gilbert Bernath.** Fotos: ks



**Ein spezielles Geschenk erhielt Tom Frey von seiner Mannschaft: Ein innen beleuchteter Feuerwehrhelm soll ihn an seine aktive Feuerwehrzeit erinnern.**

Foto zvg: F. Chiappolini

## Hauptstrang festgelegt – Grundlage für die zukünftige Wärmeversorgung

# Wärmeverbund in Feuerthalen wird definitiv realisiert

Der Wärmeverbund in Feuerthalen wird definitiv realisiert – eine wichtige Nachricht, die die Etawatt AG bekanntgeben kann. Mit der nun endgültig festgelegten Führung des Hauptstrangs ist die Basis für eine zuverlässige, nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung geschaffen. Die Leitung verläuft vom Spitzacker-Quartier durch das Dorf bis zum Ende der Kirchstrasse in der Region Spilbrett.

### Teilstränge in Abklärung – Entwicklung nach Bedarf

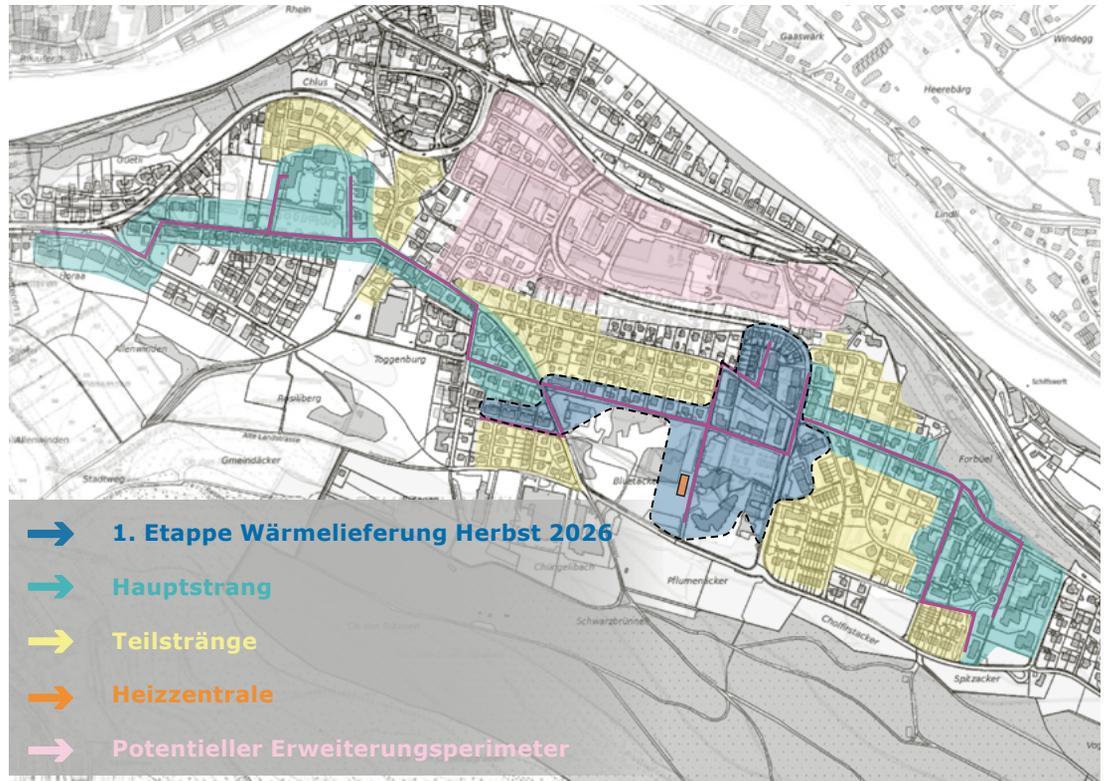
Einige Teilstränge befinden sich noch in der Prüfung. Ihre Umsetzung richtet sich nach der Wärmedichte sowie dem Interesse der potenziellen Kundinnen und Kunden. Auch der Bereich Gewerbe wird aktuell hinsichtlich einer finalen Erschliessung geprüft.

### Erste Wärmelieferung im Herbst 2026

Die letzten Monate wurde darauf hingearbeitet, die geplante Wärmelieferung der ersten Etappe per Herbst 2026 zu realisieren. Der erste Grundwasser-Entnahmehrunnen ist bereits erstellt. Rekordhohe Sandmengen führten zwar zu Verzögerungen bei den geologischen Modellierungen, dennoch schreitet die Planung voran. Die Pläne für die Heizzentrale beim Schulhaus Stumpenboden stehen. Auch die Tiefbauplanung ist auf Kurs.

### Eine grössere Heizzentrale statt zwei Standorte

Ursprünglich war neben der Heizzentrale beim Schulhaus Stumpenboden ein zweiter Standort im Gebiet Schulhaus Spilbrett vorgesehen. Aufgrund der hohen Grundwassermächtigkeit beim Stumpenboden sowie Unsicherheiten bezüglich des tatsächlichen Vorkommens



im Spilbrett wurde entschieden, zwei Grundwasserfassungen am Standort Stumpenboden zu realisieren und die Heizzentrale entsprechend grösser auszulegen.

### Rückmeldungen der Liegenschaftsbesitzer sind entscheidend

Damit alle interessierten Liegenschaften berücksichtigt werden können, sind die Rückmeldungen der Eigentümerinnen und Eigentümer von zentraler Bedeutung. Sie tragen dazu bei, die Planung entlang der diversen Stränge abzuschliessen und die

Möglichkeit eines Anschlusses dauerhaft zu sichern.

### Vorteile eines Anschlusses

Ein Anschluss an den Wärmeverbund bietet eine sichere, nachhaltige und langfristig planbare Wärmeversorgung. Gleichzeitig

erfüllen Eigentümerinnen und Eigentümer automatisch alle heutigen und künftigen gesetzlichen Energieanforderungen – ohne späteren Investitionsdruck oder teure Ersatzinvestitionen für Heizungen.

**Etawatt AG**

## Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

**GRAMMATICUS**, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen  
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

**landolt druck** Mehr als Ihre Druckerei. KOMPETENT  
LEISTUNGSSTARK  
PREISWERT

Kalender

- 365 Tage bei Ihrem Kunden präsent
- Delux- oder Budget-Ausführung
- Der nächste Jahreswechsel kommt bestimmt.

**Landolt AG**  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

*Herzlichen  
Glückwunsch!*



### Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

**Frau Ursula Hintermüller-Wildhaber** wohnt an der Kün- goldstrasse 5 in Feuerthalen. Frau Hintermüller wurde am 4.10.1940 geboren. Am **4. Oktober 2025** darf die Jubilarin daher ihren **85. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Hintermüller, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

**Herr Hans-Jürg Rutishauser** ist am Rütene- nweg 4a in Feuerthalen zu Hause. Am 8.10.1945 erblickte Herr Rutishauser das Licht der Welt und darf nun am **8. Oktober 2025** seinen **80. Geburtstag** feiern. Dem Jubilaren wünschen wir von der Redaktion ein schönes Geburtstagsfest und gratulieren dazu herzlich. Auch Ihnen, lieber Herr Rutishauser, wünschen wir für die Zukunft alles was Sie brauchen – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

*Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!*

## Ihre Gemeinde-Spitem für Pflege und Betreuung zu Hause



Dachsen • Feuerthalen-Langwiesen • Flurlingen • Laufen-Uhwiesen

**Unser Angebot:** Damit Sie gut umsorgt zu Hause sein können, bieten wir – zusätzlich zu den klassischen Leistungen der Spitem – auch noch **Spitem-Plus-Leistungen** an:

- Gesellschaftliche Betreuung und Freizeitgestaltung wie Spaziergänge, Begleitung zu kulturellen Anlässen, Ausflüge, Verwandtschafts- und Freundesbesuche etc.
- Beratung, Begleitung und auch Entlastung von Angehörigen, durch die Betreuung der zu Pflegenden, stundenweise, tageweise – einfach da, wo es Entlastung braucht
- Unterstützung von Familien
- Unterstützung bei Büroarbeiten, Zahlungen, Krankenkassenrückforderungen etc.
- Unterstützung für sämtliche Aufgaben, die in einem Haushalt anfallen
- Begleitung zu Terminen beim Arzt, in die Therapie etc.
- Begleitung zum Einkaufen, Hilfe beim Kochen etc.

**Diese Dienstleistungsangebote sind nicht abschliessend. Sie werden gemäss Ihren Bedürfnissen und Wünschen und unseren Möglichkeiten ausgeführt. Rufen Sie uns an! Sandra Riera, Bereichsleitung Hauswirtschaft berät Sie gerne dazu.**

#### Weitere Dienstleistungen:

- Abklärung, Koordination, Beratung → Krankenpflege / Wundpflege durch Wundexpertin / psychosoziale Pflege → Palliative Care / Onkologie → Krankenmobilen → Informations-, Beratungs- und Koordinationsstelle → Hauswirtschaft

#### Spitem am Kohlfirst

Bahnhofstrasse 11 • 8447 Dachsen • T 052 647 20 50  
hw@spitem-am-kohlfirst.ch • www.spitem-am-kohlfirst.ch

# Mobile-Abos Halber Preis

Jetzt ab  
**4.50/Mt.**  
frei sein

**sasag**

Volle  
Freiheit

Die Promotion gilt bei Neuabschluss eines Mobile-Abos. Der Rabatt wird in Form einer monatlichen Gutschrift gegen die Abogebühr verrechnet. Nach Ablauf der jeweiligen Rabattzeit gilt der reguläre Preis des jeweiligen Abos. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Gültig bis 06.04.2026.

## Reformierte Kirche

SO	5. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrer Siegfried Arends Anschließend Kirchenkaffee
SO	12. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk Susanne Meier, Orgel

### Bauprojekte

**STOWEG Stägli 3, Feuerthalen:** Erstellen einer Aufdach PV-Anlage, Dachfläche Süd, Kat.-Nr. 2914, Assek.-Nr. 1190, Kernzone A, Im Stägli 3, 8245 Feuerthalen;

**Tiberini Domenico, Feuerthalen:** Erstellen einer Aufdach PV-Anlage, Dachfläche Südost, Kat.-Nr.992, Assek.-Nr.525, Kernzone B, Uhwieserstrasse 29, 8245 Feuerthalen;

**Graf Dominic & Cornelia, Feuerthalen:** Sanierung und Anbau Mehrfamilienhaus, Kat.-Nr.1604, Assek.-Nr.738, Wohnzone 2.5, Scheibenackerstrasse 10, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 3. Oktober 2025

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

## Römisch-katholische Kirche

SO	5. Okt.	9.30 Uhr 13.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Ökum. Motorradgottesdienst in Kleinandelfingen. Programm: Festwirtschaft ab 12.00–3.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor–Ausfahrt im Anschluss. ( <a href="http://www.mogo-weinland.ch">www.mogo-weinland.ch</a> )
MI	8. Okt.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
SA	11. Okt.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen.
SO	12. Okt.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	15. Okt.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.

### Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,  
Solar und Wärmepumpen  
Sanitäre Installationen  
Reparaturen  
Planung  
Verlangen Sie bei uns  
eine **Gratis-Offerte**



**Huber + Bühler ag**

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

## Veranstaltungen Oktober 2025

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	6. Okt.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mo	6. Okt.	14:30	Musik und Unterhaltung mit Trompeten Sigi	Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mo	6. Okt.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Fr	10. Okt.	20:00	Oktoberfest mit Weisswurst & Brezel	Madis Kultur-Beiz	Team Madis-Bar
Mi	8. Okt.	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	15. Okt.	09:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	15. Okt.	09:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Zentrum Breitenstein
Mo	20. Okt.	14:30	Konzert Rafzerfelder Huusmusik	Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mo	20. Okt.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Fr	24. Okt.	20:00	Halloween	Madis Kultur-Beiz	Team Madis-Bar
Mi	22. Okt.	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	22. Okt.	17:30	Workshop: Stress & Belastendes lösen	Praxis Atelier-Bewegung Kurstaum	Daniela Michel-Gremaud
Mi	29. Okt.	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen (Verschiebedaten)	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))

